

26.09.2013 - 13:46 Uhr

Europäische Bestrebungen leiten Entwicklung der Ukraine - Präsident Janukowytsch

Ukraine (ots/PRNewswire) -

Die Bestrebungen der Ukraine nach europäischer Integration definieren den Weg der Entwicklung des Landes. Dies sagte der ukrainische Präsident Wiktor Janukowytsch in seiner Rede vor der 68. Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York.

Die Ukraine trage zu der Idee eines "grösseren" Europas bei, indem sie Interessen und Entwicklungsziele des Ostens und Westens des Kontinents vereine, sagte der Präsident. Er fügte hinzu, dass die bevorstehende Unterzeichnung des Assoziationsabkommens EU-Ukraine im November 2013 dem Wohlstand der Ukrainer nutzen werde.

"Ich bin fest davon überzeugt, dass die Unterzeichnung des Assoziationsabkommens zwischen der EU und der Ukraine im November dieses Jahres, einschliesslich der Schaffung einer weitgehenden und umfassenden Freihandelszone, ein wichtiges Mittel zur Verbesserung des Wohlstands der ukrainischen Bürger bildet und zur Erreichung der Millennium-Entwicklungsziele unseres Landes beitragen wird", kommentierte Janukowytsch.

Er betonte die allmähliche Bewegung der Ukraine in Richtung Integration und die Vorbereitung auf die Unterzeichnung des Assoziationsabkommens beim bevorstehenden Gipfeltreffen der Östlichen Partnerschaft in Vilnius. Diese Erklärungen gab er bei einem Treffen mit den Präsidenten der EU-Mitgliedsländer Bronisław Komorowski (Polen), Ivan Gasparovic (Slowakei), Toomas Hendrik Ilves (Estland), Andris Bērziņš (Lettland), Rosen Plevneliev (Bulgarien), Ivo Josipović (Kroatien) und Borut Pahor (Slowenien) ab. Wiktor Janukowytsch beruhigte seine europäischen Kollegen, die die europäischen Bestrebungen der Ukraine unterstützten, dass die Ukraine sich ständig mit Fragen der europäischen Integration befasse.

Gleichzeitig hob er hervor, dass soziale Gerechtigkeit als Hauptkriterium für die notwendigen Reformen in der Ukraine diene. Seiner Rede zufolge unterzieht sich das osteuropäische Land dem weitreichendsten Reformprogramm seiner neueren Geschichte, das soziale und ökonomische Verbesserungen sowie die Stärkung des demokratischen und legalen Systems zum Ziel habe.

"Wir wollen den positiven Trend bei vielen Schlüsselindikatoren der nationalen Entwicklung konsolidieren. Zu diesen Indikatoren gehören die Überwindung der Armut, ein hochwertiges Bildungsangebot, der Umweltschutz, die Verbesserung der Gesundheit der Mütter, die Verringerung der Kindersterblichkeit usw.", sagte der Präsident bei der UN-Versammlung.

Bemerkenswerterweise stimmten die EU-Mitgliedsstaaten am 24. September 2013 der provisorischen Anwendung des Assoziationsabkommens EU-Ukraine zu, die sofort möglich wird, wenn das Dokument unterzeichnet ist. Diese Entscheidung ändert jedoch nichts an den Bedingungen, welche die EU der Ukraine im Dezember 2012 für die Unterzeichnung des Assoziationsabkommens gestellt hat.

Kontakt:

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Maryna Khorunzha,
+380443324784, news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin bei Worldwide
News
Ukraine.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100744504> abgerufen werden.